

#2 - 6.10.2007

Schleichweg ärgert Anwohner

Kontrollen sollen Verkehrsstrom eindämmen

mig. NACKENHEIM Während sich Kommunalpolitiker und künftige Häuslebauer über das gerade entstehende Gewerbegebiet „Am Wiesen-deich“ und das geplante Wohngebiet „Wiesendeichweg“ freuen, graust es den Anwohnern der Straße „Lehnsweide“. Denn auf dem Wirtschaftsweg hinter ihren Grundstücken rollt seit etwa einem halben Jahr ein stetig zunehmender Verkehrsstrom.

Zwar steht an der Einmündung des Weges in die Pommardstraße ein Verkehrsschild, dass die Durchfahrt nur Anliegern erlaubt, doch dieses stoppt nach Beobachtung der Anwohner niemanden. Zu verlockend scheint die Möglichkeit, über den Feldweg auf direktem Weg den Kreisel auf der L 413 anzusteuern – und umgekehrt. Das am Kreis postierte Schild, das das Befahren der Behelfsstraße nur Baufahrzeugen und Anliegern erlaubt, wird geflissentlich übersehen.

Die Bürger in der „Lehnsweide“ fühlen sich von den Politikern alleingelassen, weil ihre Klagen, beispielsweise bei Ortsbürgermeister Bardo Kraus und dem Erstem Beigeordneten Siegbert Weber, letztlich keinen Erfolg zeigten, berichtet ihre Sprecherin am AZ-Telefon. Ihr Name ist der AZ bekannt, doch möchte sie

lieber anonym bleiben, weil die protestierenden Anwohner von den Schleichwegfahrern nach eigenen Angaben schon massiv bedroht wurden.

AZ-Lesertelefon

Zwar sei die Polizei einmal Streife gefahren, berichtet die Frau. Doch um 11 Uhr, dabei gebe es auch auf dem Feldweg Stoßzeiten zu Arbeitsbeginn und Feierabend. Bürgermeister Bardo Kraus, von der AZ auf die Misere angesprochen, versprach, die Anregung sofort aufzunehmen. Das Ordnungsamt werde sich mit der Polizei in Verbindung setzen, damit gezielt während der „Rush-hour“ kontrolliert wird. Außerdem sei in etwa drei Monaten der „illegale Zustand“ (Kraus) beendet. Dann werde die Karl-Arand-Straße fertiggestellt sein, die die Pommardstraße mit dem Kreisel auf der L413 verbindet. Allerdings mit eingebauten „Schikanen“, sprich rechten Winkeln. Spätestens dann, meint das Ortsoberhaupt, werde für Autofahrer (beispielsweise aus Richtung Lörzweiler) die Entscheidung, an der Shell-Tankstelle Richtung Unterführung abzubiegen, uninteressant. Weil ihn dann eine Strecke mit einem guten Dutzend rechtwinkliger Biegungen erwartet.